

# Engagiertenmesse 2018 in Elmshorn

## Projektauswertung



Foto: Christian Brameshuber (shz)

## 1 Rahmenbedingungen

### 1.1 Projekt-Verantwortlicher

Peter Kruse – engagiert in Elmshorn

### 1.2 Mitglieder Projektteam

Kern: 2 Personen, erweiterter Teamkreis: 5 Personen

### 1.3 Messetermin

25.03.2018 – 11.00 bis 16.00 Uhr

### 1.4 Messeort

KGSE – Erich Kästner Gemeinschaftsschule - Hainholzer Damm 15, 25337 Elmshorn

### 1.5 Schirmherr/in

Beate Raudies (MdL) und Dirk Moritz (Stadtrat)

### 1.6 Träger der Veranstaltung

Freundeskreis Knechtsche Hallen durch das Projekt „engagiert in Elmshorn“/Stadt Elmshorn-Amt für Soziales/Elmshorner Spendenparlament/Stadtteilverein Hainholz

### 1.7 Sponsoren/Förderer

Stadt Elmshorn, engagiert in Elmshorn, Freundeskreis Knechtsche Hallen, FreiwilligenForum Elmshorn, Stadtteilverein Elmshorn, Elmshorner Spendenparlament

## 2 Aussteller

### 2.1 Anzahl der Aussteller mit Stand

63 mit insgesamt 68 Organisationen, z.B. Urban Gardening hatte keinen eigenen Stand präsentierte sich aber auf dem Stand des Freundeskreises, eine Organisation hat wegen Krankheit abgesagt. Ansonsten wird auf die Homepage [www.engagiertenmesse.de](http://www.engagiertenmesse.de) verwiesen auf der sich die Aussteller mit Steckbriefen präsentieren..

## 3 Programmablauf am Messetag

### 3.1 Eröffnung: Redner

Peter Schaumann (Engagiert in Elmshorn), Beate Raudies (MdL) und Dirk Moritz (Stadtrat)

### 3.2 Vorträge

16 Kurzvorträge max 10 min., 1 Beitrag Musik, 1 Beitrag Theater, 14 Kurzpräsentationen

### 3.3 Begleitprogramm

Wir hatten einen Präsentationsplatz mit Bühne, Licht und Beschallung eingerichtet. Diesen haben wir „Speakers Corner“ genannt, eine abgespeckte Version des Forums von vor 2 Jahren. Ziel war es vorübergehende Besucher durch Reden und Maßnahmen für die eigene Sache zu motivieren. Insgesamt haben sich 15 Vereine mit kurzen Impulsvorträgen von max. 10 Minuten an Speakers Corner beteiligt.

## 4 Resonanz

### 4.1 Besucher

Ca. 800 Besucher wurden in Stichproben ermittelt

### 4.2 Beurteilung der Aussteller

Wurde stichprobenartig durch pers. Gespräch abgefragt. Das Ergebnis war überwiegend positiv. In einer nachträglichen schriftlichen Abfrage an die Vereine haben 27 der 68 Aussteller geantwortet. Die Abfragescala entspricht den Schulnoten. Auf die Frage: Waren Sie mit dem MdM zufrieden? Ergab sich von allen zurückgesandten Antworten ein Durchschnittswert von 2,38.

### 4.3 Beurteilung der Besucher

Wurde nur stichprobenartig durch pers. Gespräch abgefragt. Ergebnis positiv  
Die Abfrage der Vereine hierzu erfolgt in der vorher angesprochenen Umfrage

## 4.4 persönliche Einschätzungen des Veranstaltungsteams

### Wie ist die Veranstaltung (VA) gelaufen?

Die VA ist planmäßig verlaufen. Aufbau der Stände von 9.00 bis 10.30h. Ansprache durch Moderation (Peter Schaumann – engagiert in Elmshorn), Redebeitrag der Schirmherren/in Beate Raudies (MdL) und Dirk Moritz (Stadtrat). Eröffnung der Messe (Peter Kruse). Messebeginn: 11.00h, Messeende: 16.00h, Abbau der Stände, Aufräumen – Gebäude geschlossen um 19.15h

Die Schirmherrin Beate Raudies und Schirmherr Dirk Moritz besuchten im Anschluss nach der Eröffnung alle ausstellenden Vereine sprachen über ...

### Was könnte man zukünftig besser oder anders machen?

„Speakers Corner“ wurde ebenso, wie schon vor 2 Jahren das Forum nicht wirklich angenommen. Lediglich 2 Beteiligungen hatten Erfolg und banden die Messebesucher an ihren Beitrag. Das eine war der Beitrag der Trommlergruppe SlaBaTo und das andere war der Beitrag der Theatergruppe DOGUS. Unseres Erachtens nach ist ein Redebeitrag nicht das geeignete Mittel, Besucher auf die eigene Sache aufmerksam zu machen. Kulturelle Beiträge waren deutlich mehr geeignet Besucher zu stoppen und an den Vortrag zu binden.

Seitens von „engagiert in Elmshorn“ vertreten wir die Auffassung, dass auch der gewählte Ort nicht das Problem ist, sondern das Problem im Ansatz der Präsentation falsch ist: an einer Stelle Aufmerksamkeit zu erzeugen, wenn die Stände in ihrer Präsentation eigentlich den gleichen Zweck und Inhalt anbieten, ist für den Betrachter kein wesentlicher Vorteil und wird daher nicht genutzt.

Dies auf einen anderen Ort wie z.B. Cafeteria zu verschieben löst das Problem wahrscheinlich nicht. Es ist erkennbar, dass die kulturellen Beiträge, die eben nicht den gleichen Zweck und Inhalt der Vereinspräsentation am Stand verfolgen, sondern die Leistungen des Vereins auf spielerisch/künstlerische Art eindrucksvoll präsentieren, alleinig nur Zuspruch fanden.

Wie im Vorwege besprochen, sollte die Cafeteria als gemütliche Ruhezone genutzt werden, um intensivere Gespräche zwischen Verein und Interessierten führen zu können.

Als beständig und gut hat sich die Litfaßsäule bewiesen. Die darauf abgebildeten Plakate der einzelnen Vereine wurden gerne von den Besuchern durchforstet. Hier wurden kurz, informativ und prägnant die Positionen dargestellt, was die ausstellenden Vereine an ehrenamtlichen Mitstreitern suchen und was sie dem Beworbenen so alles zu bieten haben.

Wie häufig in den Feedbackbögen erkannt wurde der gewählte Veranstaltungstag von vielen Vereinen als nicht so glücklich empfunden. Bei diesem Markt der Möglichkeiten wurden gut ein Drittel weniger Besucher ermittelt. Dies ist ursächlich wohl dem zeitgleich durchgeführten verkaufsoffenen Sonntag geschuldet, bei dem der Elmshorner Einzelhandel mit attraktiven Angeboten sicher eine harte Konkurrenz für unser Angebot darstellte. Diese und andere Veranstaltungen gilt es zukünftig zu beachten und eine bessere Abstimmung ist anzustreben.

Es gab aber auch Stimmen die ausdrückten, dass es weniger drängelig auf den Gängen und vor den Ständen war, was zu einer besseren Gesprächsqualität führte. Ebenso scheint es, dass die gekommenen Besucher konkreter nach Beteiligungsmöglichkeiten fürs Ehrenamt nachfragten. Das lässt den Schluss zu, dass die gekommenen Besucher ein deutlich großes Interesse an einer Engagementsform hatten. Der bummelnde neugierige Besucher war wohl weniger vertreten.

## **Wie war die Zusammenarbeit mit den einzelnen Vereinen bei der Planung zum Markt der Möglichkeiten?**

Für die Abstimmung der Organisation und der Absprachen des „Markts der Möglichkeiten“ haben wir in 2 gut besuchten Sitzungen von mehr als 20 Teilnehmern je Sitzung, ein Pressegespräch von über 50 Teilnehmern und das bestreiten des Catering bei unserem Kaffee und Kuchenangebot mit über 10 Helfern auf eine rege Beteiligung der Vereine an wesentlichen Ausgestaltungsmerkmalen des „Markts der Möglichkeiten“ zurückgreifen können.

## **Wie war die Medienbeteiligung?**

Aufgaben wie PR, Öffentlichkeitsarbeit, Internet, facebook, Koordinierungsaufgaben, Bearbeitung der Steckbriefe der Vereinsdarstellungen und Hilfe bei der Gestaltung vieler „Wir suchen/Wir bieten“-Plakate, wurden zentral durch das Anlauf- und Beratungsbüro „engagiert in Elmshorn“ übernommen, die somit im regen Kontakt mit den Vereinen standen und stehen.

Im Einzelnen hatten wir ca. 4 Monate vor dem Messetermin zwei sehr ausführliche Berichterstattungen in örtlichen Zeitungen und eine ausführliche Meldung in der regionalen Ausgabe des Hamburger Abendblatts. In diesen Berichten wurden die Vereine aufgefordert sich um einen Standplatz für den Markt der Möglichkeiten in Elmshorn zu bewerben.

1 Woche vor Messetermin hatten wir halbseitige Berichte in beiden örtlichen Zeitungen, die sich direkt an Engagementssuchende richteten und zu einem Besuch zur Veranstaltung einluden. Im nachherein zur Veranstaltungen berichteten beide örtlichen Zeitungen in Bildberichten über Eindrücke auf der Messe.

Insgesamt wurden 1500 Flyer verteilt und mit 30 großformatigen A1-Plakaten wurde im Stadtbild geworben. A3- Plakate warben in den Schaufenster einiger Einzelhändler, Schwarzen Bretter in der Stadt und natürlich in den Auslagen einiger Vereine.

Die Seiten im Internet wurden ständig aktualisiert und auf facebook wurde eine Veranstaltungsseite für dem MdM eingerichtet. Mit einer sehr persönlich formulierten Einladung die den Vereinen zur Verfügung gestellt wurde versuchten wir in einer viralen Verbreitungsform über E-Mail Besucher zu gewinnen.

## **Wird es eine weitere Engagiertenmesse 2020 geben?**

Nach dem derzeitigen Stand ist davon auszugehen, dass es 2020 erneut einen Markt der Möglichkeiten in Elmshorn geben wird.

### Was sind weitere Aspekte für den Markt der Möglichkeiten?

Die nächsten Bemühungen im Ausbau der Homepage: [www.mdm-elmshorn.de](http://www.mdm-elmshorn.de) besteht in der Etablierung einer Ergänzung durch einen **Ehrenamtskompass**. Der „Elmshorner Ehrenamtskompass“ wird den Vereinen anbieten Suchanzeigen für Ehrenamtliche und Raum für die Darstellung „engagierter Projekte“ auf der Homepage einzuräumen und zu gestalten. Somit wird der Elmshorner „Markt der Möglichkeiten“ ein zentraler erster Ort für den Engagementssuchenden sein und eine mediale Fortführung der Präsenzveranstaltung Messe „Markt der Möglichkeiten“ darstellen.

### Wie wird die Unterstützung seitens des Ehrenamt-Netzwerkes beurteilt?

Die landesweite Koordinierung der Ehrenamtsmessen ist sehr hilfreich. Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen vor Ort. Leistungen wie Versicherungen und Übernahme der GEMA sind hilfreich. Das Zusammentreffen der einzelnen Städte in den Vorbesprechungen fördert dieses Netzwerk.